



Mit großem Interesse verfolgten die Delegierten die Rechenschaftsberichte.

Verbandsjugendtag: „Im Wandel die Zukunft gestalten!“

Der ordentliche Verbandsjugendtag 2010 verlief jetzt dank einer guten Vorbereitung im SportCentrum Kamen-Kaiserau in großer Harmonie. Die Wahlen erfolgten mit eindeutigen Voten der Delegierten und dokumentierten damit ihren Vertrauensbeweis für die Jugendgremien auf Verbandsebene. Rita Wahl und Walter Hesse wurden verabschiedet.

Hermann Korfmacher lobte in seinem Grußwort die vorbildliche und engagierte Arbeit im Jugendbereich und dankte den Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz. Durch die Lokalkonferenzen wurde ein Dialog mit der Basis aufgenommen, den es nun fortzuführen gilt. Der FLVW-Präsident gab einen Ausblick auf die Präsentation des Fußballentwicklungsplanes, deren Eckpunkte anlässlich des Verbandstages vorgestellt werden. Auch hier wird das Motto des Verbandsjugendtages aufgegriffen: „Im Wandel die Zukunft gestalten!“.

Bewegende Momente rief vor allem die Verabschiedung von Rita Wahl hervor. Über dreißig Jahre - und somit seit den Anfängen des Mädchenfußballs - setzte sie sich für diesen ein. Eine so lange Zeitspanne hinterlässt natürlich ganz besondere Erlebnisse. Gisela Gattringer vom DFB-Ausschuss für Mädchen- und Frauenfußball offenbarte in ihren Dankesworten einige bekannte, aber auch bis dahin noch unbekannte Anekdoten von Rita Wahl. FLVW-Präsident Hermann Korfmacher und FLVW-Vizepräsident Manfred Deister verliehen Rita Wahl in Anerkennung ihrer Verdienste den FLVW-Ehrenring. Rita Wahl ist damit erst die zweite weibliche Person, die diese hohe Verbandsauszeichnung trägt.

Mit Walter Hesse stand ein weiteres VJA-Mitglied nicht für eine erneute Legislaturperiode zur Verfügung. Im Zuge der Umstrukturierung der Aufgabenbereiche im Verbands-Jugend-Ausschuss vor neun Jahren hat Walter Hesse den Qualifizierungsbereich im Jugendfußball in den letzten Jahren positiv geprägt und entwickelt. Er war maßgeblich an der Erstellung der Jugendbildungskonzeption der Fußballjugend beteiligt. Für sein Engagement wurde Walter Hesse mit dem FLVW-Ehrenring ausgezeichnet.

Weitere Ehrungen galten für ihr besonderes Engagement im Jugendfußball Dieter Krümpelmann (Kommission Mädchenfußball), Harald Ollech (Verbands-Jugend-Ausschuss), Heinz Röper (Kommission Sportverein/Schule/Kita), Artur Rose (Verbands-Jugend-Ausschuss) und Georg Petermeier (Verbands-Jugend-Spruchkammer) mit der Überreichung der FLVW-Ehrennadel in Silber. Außerdem erhielten Manfred Melcher (Verbands-Jugend-Ausschuss), Dr. Klaus Balster (Kommission Sportverein/Schule/Kita) und Hans-Peter Butz (Verbands-Jugend-Spruchkammer) für ihren Einsatz in der Jugendförderung die FLVW-Ehrennadel in Gold. Klaus-Peter Ottlik erhielt für sein nunmehr über 45-jähriges Engagement die DFB-Verdienstnadel. Die WFLV-Ehrennadel in Silber wurde Wolfgang Koschei, Manfred Melcher und Walter Hesse überreicht.

Manfred Deister fasste in aller Kürze die wesentlichen Punkte aus den schriftlich vorliegenden Berichten zum Verbandsjugendtag 2010 zusammen. Es ist immer wieder erstaunlich, welche Leistungen während einer Legislaturperiode zur Förderung des Jugendfußballs erbracht werden. Das erforderliche Lob lässt sich nicht in Worte fassen. Der Dank richtet sich dennoch verbal an alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter in den Vereinen, Kreisen und im Verband. Die Anforderungen an die Jugendarbeit werden jedoch nicht geringer – ganz im Gegenteil. Gerade deshalb ist es von elementarer Bedeutung, das Ziel einer ganzheitlichen Jugendarbeit als Gemeinschaft anzupacken.

Der Verbandsjugendtag 2010 war gleichzeitig der Anpfiff für die Ausschreibung zur 3. Auflage des FLVW-Zukunftspreises. Dr. Klaus Balster stellte den Schwerpunkt des Zukunftspreises 2010 vor. Die Mitgliedsvereine sind aufgerufen, ihre in der Praxis erfolgreichen Aktivitäten zum Thema „Bindung von Jugendlichen an den Sportverein“ zu beschreiben und einzureichen. Die Konzepte der Preisträger werden sodann als „Best-Practice-Beispiele“ allen Sportvereinen zugänglich gemacht.

Neuwahlen für die Legislaturperiode 2007 bis 2010

Verbandsjugendausschuss: Manfred Deister (Vorsitzender), Karl-Heinz Wirsén (Koordinator Spielbetrieb), Manfred Melcher (Koordinator Qualifizierung/Lehrarbeit), Franz Becker (Koordinator Talentsichtung/Talentförderung), Alexandra Spiekermann (Koordinatorin Mädchenfußball), Volker Scholz (Koordinator Sportverein/Schule/Kita), Harald Ollech (Koordinator „Neue Medien“), Artur Rose (Koordinator Wettbewerbe) und Angelika Weidner (Koordinatorin sportbegleitende Jugendarbeit). Der stellvertretende Vorsitzende des Verbands-Jugend-Ausschusses wird anlässlich der konstituierenden Sitzung am 18./19.06.2010 gewählt. Im Rahmen dieser Tagung erfolgt auch die Berufung der Kommissionen „Mädchenfußball“ und „Sportverein/Schule/Kita“.

Verbandsjugend-Spruchkammer: Ulrich Schmidt (Vorsitzender), Bernd Bömelburg, Wolfgang Diekmann, Hans-Josef Maas, Georg Petermeier, Simone Waffenschmidt, Ulrike Haude und Ernst Dieter Kleiböhmer.

Verbandsjugendausschuss WFLV: Manfred Deister, Karl-Heinz Wirsén und Harald Ollech.

Manfred Deister appellierte abschließend an die Mitarbeiter/innen, sich verstärkt in kommenden drei Jahren weiter für die Belange der Fußballjugend einzusetzen.

Besondere Schwerpunkte sind die Organisation des Spielbetriebs, vor allem unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, die Qualifizierung, Talentsichtung/Talentförderung, Stärkung des Mädchen- und Schulfußballs und der sportbegleitenden Jugendarbeit. Zur Bewältigung dieser Aufgaben ist ein ständiges Bemühen um kompetente und engagierte Mitarbeiter/innen gefordert.

(Von: Sven Günther)



Der Warendorfer Peter Butz (4. von rechts), der mit dem Verbandstag seine langjährige Tätigkeit in der Verbandsjugendspruchkammer beendete, wurde für seine Verdienste um den Sport mit der Goldenen Ehrennadel des FLVW ausgezeichnet



Hermann Korfmacher (links), 1. Vizepräsident des DFB, und Manfred Deister (rechts), FLVW-Vizepräsident Jugend, überreichten Klaus-Peter Ottlik die Verdienstnadel des Deutschen Fußball-Bundes.